

# Einladung zum Pressegespräch

## Brexit & Arzneimittel – Folgen für Hersteller und die Versorgung

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit mehr als einem Jahr laufen die Verhandlungen, die den Austritt des Vereinigten Königreiches aus der Europäischen Union (EU) für die Zeit nach dem 29. März 2019 regeln sollen. Im Moment deutet wenig auf einen „weichen“ Brexit hin. Die Konsequenzen für Arzneimittel-Hersteller und die Versorgung der Bevölkerung sind noch nicht absehbar.

- Was passiert nach Ende der Freizügigkeit mit den Wohn- und Arbeitnehmerrechten von britischen Bürgern und EU- und Bürgern, die neu in den anderen Bereich einwandern?
- Wie geht es weiter mit bestehenden und neuen Arzneimittelzulassungen?
- Ist die Versorgungssicherheit von Patienten mit Arzneimitteln gefährdet?

Diese und weitere Fragen würden wir gerne mit Ihnen diskutieren im Rahmen eines

**Pressegespräches**  
**am Mittwoch, 27. Juni 2018 um 12.30 Uhr**  
**beim Bundesverband der Arzneimittel-Hersteller e.V. (BAH)**  
**Friedrichstraße 134, 10117 Berlin.**

Als Diskussionspartner stehen Ihnen zur Verfügung:

- Dr. Hermann Kortland, stellvertretender Hauptgeschäftsführer des BAH
- Dr. Elmar Kroth, Geschäftsführer Wissenschaft beim BAH
- Christian Baracat, Director, European Government Affairs & Brussels bei GlaxoSmithKline

**Im Anschluss haben Sie Gelegenheit, am [Wirtschaftsdialog des BAH](#) zum Stand der Brexit-Verhandlungen teilzunehmen. Referieren wird dabei unter anderen Robbie Bulloch, stellvertretender britischer Botschafter sowie Vertreter des Auswärtigen Amtes und Bundestages.**

Bei Interesse melden Sie sich bitte per Mail unter [presse@bah-bonn.de](mailto:presse@bah-bonn.de) mit dem Betreff „Pressegespräch Brexit“ und/oder „Wirtschaftsdialog Brexit“ an.

Sie sind herzlich dazu eingeladen, mit uns dieses spannende Thema zu diskutieren!

Holger Wannewetsch  
Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bundesverband der Arzneimittel-Hersteller e.V.  
Geschäftsstelle Berlin  
Friedrichstraße 134 | 10117 Berlin  
Tel.: 030 / 3087 596-122 | Fax.: 030 / 3087 596-111  
E-Mail: [wannewetsch@bah-bonn.de](mailto:wannewetsch@bah-bonn.de) | Web: [www.bah-bonn.de](http://www.bah-bonn.de)